

# ZU HAUSE

Magazin für Mitglieder der FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG | 25. Jahrgang | Nr. 3 | 2015

03

#### Aus dem Inhalt

- > Das Jahr des Bodens
- > Vertreterversammlung
- > Herbstliche TANZ-GALA



**WGHALLE fördert jährlich kreative Ideen halescher Schulen!**

**WGHALLE**

Leben mit Perspektive





# ZOO HALLE...

## Veranstaltungs-Highlights Sommer/Herbst

<p>Sa, 01.08.   18:00 - 24:00 Uhr Neumond-Zoo Nacht – Der Berg funkelt!</p> <p>Do, 06.08.   17:00 - 20:00 Uhr „Feier“abend-Barbecue auf den Bergterrassen</p> <p>Sa, 08.08. &amp; So, 09.08.   ab 11:30 Uhr Zoo nah dran – Das Safari-Wochenende</p> <p>Do, 13.08.   11:00 - 16:00 Uhr Der 8. Sommertag für Senioren und Junggebliebene</p> <p>Sa, 05.09.   13:00 - 17:00 Uhr So, 06.09.   11:00 - 16:00 Uhr Zootage – „Zoo wichtig“</p> <p>Sa, 12.09. &amp; So, 13.09.   ab 11:30 Uhr Zoo nah dran – Das Safari-Wochenende</p>	<p>Fr, 02.10.   18:00 - 21:00 Uhr Lampion-Nacht im Zoo – Der Berg leuchtet!</p> <p>Sa, 10.10.   09:30 - 15:00 Uhr Volkswandertag im Zoo – Der Berg ruft!</p> <p>Sa, 10.10. &amp; So, 11.10.   ab 11:30 Uhr Zoo nah dran – Das Safari-Wochenende</p> <p>Mo, 19.10. - Fr, 23.10.   ab 10:45 Uhr Herbstferien im Zoo</p> <p>Fr, 30.10.   17:00 - 22:00 Uhr Halloween für große und kleine Geister</p>
---	--

[www.zoo-halle.de](http://www.zoo-halle.de)



**Unser FROHE ZUKUNFT  
Wohn- und Spargeschäft**



**+++ BERATUNGSANGEBOT +++**

Stellen Sie Ihre Fragen zu den Themen Internet,  
Telefon und TV direkt Ihrem Medienberater  
Jörg Zschiesche im Wohn- und Spargeschäft:

**JEDEN DONNERSTAG | 14.00 - 15.00 UHR**

### HIER ERREICHEN SIE UNS:

FROHE ZUKUNFT Wohn- und Spargeschäft  
Große Steinstraße 8 | 06108 Halle (Saale)

**Service-Telefon:** (0345) 53 00 - 181  
**Service-Fax:** (0345) 53 00 - 192

#### Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do	09.30 - 18.00 Uhr
Fr	09.30 - 16.00 Uhr
Sa	09.30 - 14.00 Uhr

#### Ihre Anfahrt mittels Straßenbahn:

Tram	Alle Linien Richtung Markt
Ausstieg	Marktplatz/Joliot-Curie-Platz

### NATÜRLICH AUCH DIGITAL:

**E-Mail:** kundenservice@frohe-zukunft.de  
**Web:** www.frohe-zukunft.de



/FZWG.Halle  
/WohnundSpargeschaeft  
/mietlaeufer  
/gustav.sparfroh

#### Ihre Parkmöglichkeiten:

Ein Behinderten-Parkplatz ist direkt vor dem Eingang vorhanden.

Weiterhin können Sie umliegende Parkhäuser/-flächen (z. B. Friedemann-Bach-Platz) nutzen.


 Frank Sydow  
 Technischer Vorstand

 Siegfried Stavenhagen  
 Kaufmännischer Vorstand

## Liebe Mitglieder, liebe Leser,

in Zeiten von Anonymität und Schnelllebigkeit wird das Wohlfühlen in den eigenen vier Wänden immer wichtiger. In einer Genossenschaft zu wohnen, zielt daher genau darauf ab, Ihr direktes Umfeld zu verbessern. Für uns bedeutet Nachbarschaft jedoch viel mehr als ein Gruß im Treppenhaus. Wir wollen das Gemeinschaftsgefühl wiederbeleben, Kulturen miteinander verbinden und Barrieren abbauen. Aus diesem Anlass stellen wir Ihnen in der letzten Ausgabe unsere **Aktion „Nachbarschaftlich feiern“** näher vor - die ersten Mitglieder in der Kirchnerstraße haben dieses Angebot bereits erfolgreich genutzt!

Doch unsere Arbeit geht noch viel weiter: sei es die Tätigkeit unserer **MITGLIEDERBEIRÄTE**, die gemeinsamen Aktionen innerhalb der **Genossenschaftsinitiative WGHALLE** oder unser umfangreiches Serviceangebot mit **wohnbegleitenden Dienstleistungen** - in unserer Genossenschaft zu wohnen, ist immer die beste Alternative!

In dieser Ausgabe informieren wir Sie zusätzlich zu den Themen **Betriebskostenabrechnung, Infotafeln** und **Schadensmeldungen**. Haben wir eine Frage unbeantwortet gelassen oder Sie wollen uns Anregungen zu unserer täglichen Arbeit geben? Nutzen Sie dafür einfach unsere aktuelle **Mitgliederumfrage „Ihre Meinung ist uns wichtig!“** auf [www.frohe-zukunft.de](http://www.frohe-zukunft.de).

Ihre FROHE ZUKUNFT  
 Wohnungsgenossenschaft eG



 Siegfried Stavenhagen  
 Kaufmännischer Vorstand



 Frank Sydow  
 Technischer Vorstand

### INHALTSVERZEICHNIS

.....	
<b>BAUEN</b> .....	<b>4</b>
> Neubauprojekt WINOVA	
> Neue Infotafeln	
> Schadensmeldungen	
<b>WOHNEN &amp; LEBEN</b> .....	<b>6</b>
> Betriebskostenabrechnung	
> Geburtstagsgrüße	
> TANZ-GALA 2016	
<b>SERVICE</b> .....	<b>8</b>
> HDI Sonderkonditionen	
> Zu Besuch in der Rigaer Str. 7	
<b>GENOSSENSCHAFT</b> .....	<b>10</b>
> Ordentl. Vertreterversammlung	
> MITGLIEDERBEIRAT Bauen	
> Das Jahr des Bodens	
<b>SPAREN</b> .....	<b>13</b>
> Aktuelle Konditionen	
> Limitierte Kalender 2016	
<b>GUSTAV SPARFROHS        ABENTEUER</b> .....	<b>14</b>
<b>MITGLIEDERREISEN</b> .....	<b>16</b>

Weitere aktuelle Themen finden Sie unter [www.frohe-zukunft.de](http://www.frohe-zukunft.de)!

Unsere nächste Ausgabe erscheint im November 2015.

BAUEN | Neubauprojekte und Modernisierungen

## WINOVA in Heide-Süd - die Fassadengestaltung hat begonnen!



**WINOVA**  
Servicewohnen



Für unsere beiden neuen Gebäude in der **Blücher- und Yorckstraße** im Stadtteil **Heide-Süd** haben wir am 9. Juni 2015 zusammen mit Vertretern und den künftigen Nutzern unserer Genossenschaft ein eindrucksvolles Richtfest gefeiert.

Gemeinsam mit den Ausführungsfirmen wurde der Richtkranz über dem fertiggestellten Rohbau hochgezogen. Die Kubatur der Gebäude ist seitdem klar erkennbar, die Bodenplatten zeigen die Lage der zukünftigen Balkone.

Seither wurden u. A. auch die Arbeiten am Dach ausgeführt und die neuen Fenster eingebaut. Im Gebäude erfolgen die Errichtung der Heizungs- und Sanitäreinrichtungen sowie die notwendigen Trockenbau- und Putzarbeiten. Die Außenwände unserer Neubauten wurden nach der geltenden EnEV entsprechend wärmedämmend, so dass die endgültige Gestaltung der Fassaden und deren Farben seit Juli dieses Jahres mehr und mehr er-

kennbar sind. Natürlich zielt diese Maßnahme in Verbindung mit einem Brennwertheizsystem mit solarer Unterstützung auf einen möglichst **niedrigen Energiebedarf** unserer künftigen Nutzer ab. Planmäßig werden seit Juni diese Leistungen des Innenausbaus fortgeführt. Weitere Ausbaugewerke werden sich anschließen.

Für unser Projekt „Individuelles Wohnen“ am **Heinrich-Lammasch-Platz** haben wir im Juni nach intensiver Zusammenarbeit mit der Stadt Halle die Baugenehmigung für unseren Neubau in unmittelbarer Nähe zur Dölauer Heide erhalten.

Die Bebauung des Grundstücks kann somit im IV. Quartal dieses Jahres beginnen. Bei diesem Projekt wird seit Juni die weitere Planung der Ausstattung und die Vorbereitung der Ausschreibung für die ersten Gewerke des Rohbaus forciert.

Wie bereits in der Blücherstraße werden die Gründungsarbeiten anspruchsvoll sein, da sämtliche Stellplätze in einer Tiefgarage untergebracht werden. Wir wollen an diesem Standort bis zum Sommer **2017** insgesamt **34 Wohnungen für Familien** in Heide-Süd errichten.

Über unsere weiteren Baumaßnahmen berichten wir in der nächsten Ausgabe. [Axel Heyne]



WOHNEN | Immer bereits im Hausflur aktuell über die Genossenschaft informiert

## Neue Infotafeln warten auf unsere Bewohner & Mitglieder

FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG

Alle Ansprechpartner für unsere Nutzer  
Albert-Roth-Str. 1

# 24-Stunden Havariedienst

+++ Montag bis Sonntag, einschl. Feiertage +++

**Notruftelefon: (0345) 53 00 - 199**  
+++ Sanitär, Elektro, Schlosserei/Schlüsseldienst +++

Ihr zuständiger Hausmeister (für Kleinreparaturen)  
**Jörg Lüttich** (0163) 20 70 676

Ihr zuständiger Techniker (für Reparaturaufträge)  
**Petra Feigl** (0345) 53 00 - 121

Ihre Mitgliederbetreuerin (für alle Fragen rund um's Wohnen)  
**Ina Langer** (0345) 53 00 - 169

Ihr nächster Hausmeisterbriefkasten befindet sich hier:  
**Albert-Rothstr. 16**

EVH Fernwärme/Warmwasser (0345) 53 00 - 112  
EVH Gas Notruf  
Rettungsdienste (Feuerwehr/Notarzt)

Wohnen mit Perspektive



Beispiel für einen aktuellen Hausaushang

Die im MITGLIEDERBEIRAT Service vorgestellte Idee der **Neugestaltung der Infotafeln** in den Hausfluren unserer Bestände überzeugte alle Beteiligten. Unser gemeinsames Ziel: eine übersichtliche Gestaltung sowie die Hervorhebung von wichtigen **Sonderinformationen**. In diesem Zusammenhang entschlossen wir uns, die Tafeln zu erneuern.

Nach ausführlichen Diskussionen hinsichtlich des Materials, der Stückzahl und der Anordnung der Tafeln holten wir entsprechende Kostenangebote ein. Das Preis-Leistungs-Verhältnis der Firma **DISPLAY & DESIGN** hat uns dabei überzeugt. Für die Anbringung der **insgesamt 2.495 Infotafeln** beauftragten wir unser Tochterunternehmen, die FROHE ZUKUNFT Service GmbH, die gleichzeitig bei Bedarf mögliche Instandsetzungen der Wandflächen vornimmt.

Zum Stichtag **31.07.2015** waren die Infotafeln in **380** von insgesamt **499 Hauseingängen** erneuert. Besonders freut uns, dass wir bereits von einigen Bewohnern positive Rückmeldungen erhalten ha-



Hier ein Beispiel aus der Leibnizstraße 3 in der Frohen Zukunft

ben. Denn unser stetiges Ziel ist es, unseren Nutzern ihr Wohnumfeld so angenehm wie möglich zu gestalten und zu erhalten. Es ist davon auszugehen, dass wir unser Ziel, bis zum **31.08.2015** in jedem Hauseingangsbereich die Infotafeln erneuert und die Hausaushänge aktualisiert zu haben, erfüllen.

**Also aufgepasst:** Wenn Sie diesen „Handwerker“ in Ihrem Hauseingang sehen, sind die neuen Tafeln bereits angebracht und die Aktualisierung der Aushänge befindet sich in der Bearbeitung unserer MitarbeiterInnen der Abteilung Hausbewirtschaftung. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen! [Katja Schumann]

### +++ Ihre Meinung ist uns wichtig! +++

Helfen Sie uns, unseren Service zu verbessern. Es ist uns als Wohnungsgenossenschaft besonders wichtig, die Wünsche und Bedürfnisse unserer Mitglieder zu kennen, um für Sie ein hohes Maß an Zufriedenheit zu erreichen. Niemand kann darüber besser Auskunft geben, als unsere Mitglieder selbst. Aus diesem Grund starteten wir eine Umfrage zur Mitgliederzufriedenheit.

Zum einen haben Sie die Möglichkeit, unsere Fragen online unter [www.frohe-zukunft.de](http://www.frohe-zukunft.de) ganz bequem von zu Hause aus zu beantworten. Oder aber Sie füllen unsere „Häuschen“ aus, die Sie im Rahmen von Wartungsarbeiten von Ihrem Handwerker überreicht bekommen!



WOHNEN | Wir beantworten Ihre Fragen! Weitere Themen aktuell auf [www.frohe-zukunft.de](http://www.frohe-zukunft.de)!

## Die Heizung ist abgestellt. Wieso wird trotzdem der Verbrauch erfasst?

Noch immer fragen viele unserer Nutzer nach, warum werden Verbrauchseinheiten für die Heizung erfasst und abgerechnet, obwohl die Heizung abgestellt ist. Diese Problematik der Rückerwärmung tritt überwiegend bei den sogenannten Einrohrheizungen auf. Dies bedeutet, dass alle Räume über eine Ringleitung beheizt werden, ohne dass es einen separaten Vor- und Rücklauf zu den einzelnen Heizkörpern gibt. In der Heizperiode strömt somit ständig Warmwasser durch diese Ringleitung, selbst dann wenn die Thermostatventile an den Heizungen auf Stellung 0 stehen. Das bedeutet, dass trotz geschlossener Thermostatventile durch die Rohrleitung Wärme abgegeben wird, welche durch den Heizkostenverteiler erfasst werden kann.

Seit dem 01.03.2009 gibt es eine VDI Richtlinie: VDI 2077 Beiblatt Verbrauchskostenabrechnung für Technische Gebäudeausrüstung – Verfahren zur Berücksichtigung der Rohrwärmeabgabe. Die vorliegende Richtlinie VDI 2077 Beiblatt gilt im Zusammenhang mit der Verbrauchsabrechnung für solche Heizanlagen, bei denen konstruktionsbedingt eine nennenswerte, in der Regel nicht erfasste Wärmeabgabe von Rohrleitungen an die zu beheizenden Nutzeinheiten erfolgt. Die ab dem 01.01.2009 gültige, novellierte Heizkostenverordnung gibt im § 7 Abs. ( 1 ) Satz 3 die rechtliche Ermächtigung zur Anwendung dieses VDI- Verfahrens.

In der VDI 2077 werden 3 Kriterien zur Beurteilung einer Heizkostenabrechnung aufgestellt.

- I. Erfassungsrate der Liegenschaft unterschreitet den kritischen Wert von  $E_{\text{krit}} = 0,34$
- II. Normierte Verbrauchsfaktoren weisen eine Standardabweichung  $> S_v = 0,85$  auf
- III. Anteil der Niedrigverbraucher ist größer als  $V_f = 15 \%$  der Nutzeinheiten

Erst wenn alle 3 Kriterien erfüllt sind, wird ein wesentlicher Rohrwärmeanteil erkannt und eine Korrektur empfohlen. Diese Berechnungen können nur anhand der Verbrauchsdaten aller Nutzer erfolgen.

### Beispiel aus einer Abrechnung: KORREKTUR DES VERBRAUCHSWÄRMEANTEILS

- I. Tatsächlicher Verbrauchswärmeanteil:  
 $E_{\text{krit}} = 0,278 < 0,34$
  - II. Standardabweichung der normierten Verbrauchswerte:  $S_v = 0,86 > 0,85$
  - III. Anteil Niedrigverbraucher  $V_f = 7,50 \% < 15 \%$
- \*\* Nicht alle Kriterien sind durch die ermittelten Verbrauchswerte erfüllt, deswegen wird bei der Verteilung der Heizkosten keine Grundwärme berücksichtigt. [Petra Pflug]

WOHNEN | Wer hilft wo weiter?

## Reparaturen sowie Schäden unkompliziert & schnell melden

Während der Nutzungsphase einer Wohnung bzw. eines Hauses bleiben notwendige Reparaturmaßnahmen, ob klein oder groß, nicht aus. Um Folgeschäden zu vermeiden, bitten wir Sie, uns diese auf schnellstem Weg zu melden.

### Folgende Möglichkeiten können Sie nutzen:

1. Kontakt zu Ihrem/Ihrer **MitgliederbetreuerIn** oder **TechnikerIn** über ein persönliches Telefonat: alle Kontaktdaten finden Sie online auf [www.frohe-zukunft.de](http://www.frohe-zukunft.de) bzw. den **Infotafeln** in Ihrem Hauseingang.
2. **Schriftliche Information** mit Ihrem Namen, Anschrift und Ihrer Rufnummer: Hierzu finden Sie in unserem Downloadcenter auf unserer Homepage im Bereich WOHNEN das **Formular Schadensmeldung**, welches Sie bequem ausfüllen

und an uns senden können. Natürlich können Sie auch ein formloses Schreiben verwenden. Selbstverständlich stehen Ihnen auch alle **Hausmeisterbriefkästen** in unseren Stadtgebieten kostenfrei zur Verfügung.

3. **Persönlicher Besuch** in unserem Wohn- und Spargeschäft in der Gr. Steinstr. 8. Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte den Hausaushängen auf den Infotafeln oder unserer Homepage.

**WICHTIG:** Informieren Sie uns bei Notfällen bitte sofort telefonisch. Dies funktioniert werktags über Ihren Mitgliederbetreuer oder Techniker. Außerhalb der Geschäftszeiten rufen Sie bitte den **24-h-Havariedienst** unter unserer **Notrufnummer (0345) 53 00 – 199** an. [Katja Schumann]

LEBEN | GEBURTSTAGSWÜNSCHE (01.06.2015 - 31.07.2015)

## Wir gratulieren unseren Mitgliedern!

### +++ 70 JAHRE +++

Lothar Gedecke  
Herbert Heder  
Inge Heinrich  
Heinz Kadyck  
Margot Küchler  
Ingrid Müller  
Ludwig Richter  
Thomas Ripke  
Gerd-Rainer Schmidt  
Helga Schröder  
Brunhild Vogt

### +++ 75 JAHRE +++

Elisabeth Becker  
Isolde Bielert  
Ursula Bohley  
Wolfgang Eckstein  
Ernst Ehrmann  
Arnold Friedrich

Wolfgang Fritz  
Gerd Fritzke  
Margret Haase  
Brigitte Hauff  
Brigitte Haun  
Hans-Joachim Heyer  
Erika Hinze  
Manfred Jackl  
Sieglinde Jeschke  
Harry Kaseler  
Ursel Kleemann  
Gitta Kloß  
Gerhard Kreuzer  
Rolf Krummel  
Doris Lehmann  
Sigrid Reimann  
Jürgen Richter  
Hans-Peter Schmidt  
Rainer Schulz  
Elisabeth Schumann

Erika Strauß  
Hans-Jürgen Voigt  
Dieter Walther  
Helga Wäser

### +++ 80 JAHRE +++

Hans-Wolfgang Benning  
Brigitte Ferl  
Barbara Gnodtke  
Horst Gräfling  
Manfred Herms  
Kurt Hoffmann  
Erna Höhne  
Rolf Jännert  
Maria Janosch  
Gerhard Kleemann  
Eva Kneipp  
Ingeborg Kummer  
Gisela Lahmer  
Ilse Meuser

Anneliesa Mohs  
Hannelore Patzsch  
Maria Plener  
Erika Raap  
Brigitte Rankl  
Ingeborg Sangerhause  
Inge Sauer  
Brigitte Seidel  
Helene Solle  
Klaus Wehling  
Anneliese Wölfer

### +++ 90 JAHRE +++

Barbara Pohl

### +++ 101 JAHRE +++

Ekkehard Scudlo

LEBEN | Herbstlicher Galazauber im  
DORMERO Hotel Rotes Ross Halle

## TANZ-GALA am 22. Oktober 2016

Nach dem großen Erfolg unseres 1. Genossenschaftsballes im vergangenen Jubiläumsjahr, freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir für Sie eine neue **Tanzveranstaltung für 2016** geplant haben. Am **22. Oktober 2016** tanzen wir mit Ihnen gemeinsam, im **DORMERO Kongress- und Kulturzentrum** (Franckestraße 1, 06110 Halle (Saale)), in eine FROHE ZUKUNFT. Erleben Sie an diesem Tag einen beschwingten musikalischen Abend mit viel Show und Musik. Als Stargast des Abends konnten wir die erfolgreiche Sängerin **UTE FREUDENBERG** gewinnen. Mit Ihrer „Jugendliebe“ und Ihren vielen weiteren Hits wird sie dafür sorgen, dass Ihre Tanzbeine an diesem Abend nicht stillstehen werden. Musikalisch werden Sie an diesem besonderen Abend durch die **Live-Band ADVANCE** geführt, die Sie mit tanzbaren Liedern begeistert. Abgerundet wird der Abend durch überraschende **Showeinlagen talentierter Kleinkünstler**.

Für das leibliche Wohl stellen wir allen Gästen ein **üppiges Gala-Bufferet** mit unterschiedlichsten Köstlichkeiten bereit.



Foto: Manfred Esser  
polydor münchen

### TANZEN SIE MIT?

Unser Kartenverkauf startet am **1. Oktober 2015**. Für **Genossenschaftsmitglieder** bieten wir in unserem Wohn- und Spargeschäft (Große Steinstraße 8) **exklusive Plätze**, zu einem **Vorteilpreis** an.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass dieses Angebot begrenzt ist. Daher empfehlen wir Ihnen, rechtzeitig Tickets zu sichern. Karten zum regulären Preis (ohne Rabatt für Genossenschaftsmitglieder) wird es ab diesem Zeitpunkt auch bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und online über **www.eventim.de** zu erwerben geben. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen TANZ in eine FROHE ZUKUNFT! [Ronny Scheffel]

SERVICE | Unsere Servicepartner stellen sich vor!

## HDI - Versicherungen mit exklusiven Mitgliedervorteilen

### Unsere Mitglieder sparen!

HDI bietet Ihnen und Ihrer Familie ein umfassendes Angebot an Leistungen rund um die Themen Sicherheit und Vorsorge, ganz individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt mit bis zu **25 % Preisnachlass**.

HDI und unsere Genossenschaft wollen gemeinsam sicherstellen, dass Sie in jeder Lebenslage optimal abgesichert sind und durch kontinuierliche Betreuung auch bei sich ändernden Bedürfnissen optimal versorgt sind.



### Exklusive Sonderkonditionen

Wenn Sie Ihre **Service-Karte** im Agenturbüro von Herrn Andreas Werkling im Waisenhausring 1b vorlegen, erwarten Sie **exklusive Sonderkonditionen**.

Hausratversicherung .....	25 %
Glasversicherung .....	25 %
Private Haftpflichtversicherung .....	25 %
Unfallversicherung .....	25 %
Kfz-Versicherung .....	10 %
Rechtsschutzversicherung* .....	10 %
Wohngebäudeversicherung .....	10 %

Zusätzliche Nachlässe sind möglich - sprechen Sie Herrn Werkling hierzu gerne an. [Tino Gurland]

\* Risikoträger der HDI Rechtsschutzversicherung ist die ROLAND Rechtsschutz-Versicherungs-AG, von der Sie gesonderte Vertragsunterlagen erhalten.

## Unsere Service-Karte

### Genießen Sie noch mehr Vorteile!

Mit der Service-Karte steht Ihnen als Genossenschaftsmitglied ein großes Angebot an Service- und Dienstleistungen zur Verfügung. Jedes Mitglied bekommt bei Eintritt in unsere Genossenschaft die Service-Karte **kostenlos** ausgehändigt. Sie dient vor allem dazu, sich bei Veranstaltungen oder Aktionen als Mitglied der Genossenschaft auszuweisen und so in den Genuss von Preisnachlässen und Sonderangeboten zu gelangen. Sie haben als Mitglied die Möglichkeit, eine zweite Service-Karte für Ihren Ehe- oder Lebenspartner zu einem Unkostenbeitrag in Höhe von 2,00 € zu beantragen.

Die Service-Karte bleibt Eigentum unserer Genossenschaft und sollte daher ordnungsgemäß und sicher aufbewahrt werden. Kündigen Sie Ihre Mitgliedschaft, so müssen Sie die Service-Karte spätestens zum Ende des Geschäftsjahres in dem die Kündigung wirksam wird, wieder zurückge-

ben. Mit dem Ende Ihrer Mitgliedschaft entfällt jeglicher Anspruch auf Serviceleistungen unserer Genossenschaft. Geben Sie die Service-Karte nach Beendigung der Mitgliedschaft nicht zurück, berechnen wir Ihnen den Verlust in Höhe von 25,00 €.

Die Service-Karte wird auf der Rückseite mit Ihrem Namen und Ihrer Mitgliedsnummer beschriftet und erhält dadurch Ihre Gültigkeit. Führen Sie diese möglichst immer bei sich. **Sie ist nur gültig in Verbindung mit Ihrem Personalausweis und Ihrer Mitgliedschaft.** Unsere Service-Karten behalten in jedem Fall ihre Gültigkeit, auch wenn sie zukünftig einmal ihr Aussehen verändern sollten.

Bei Verlust wenden Sie sich bitte an die Abteilung Kundenservice.

[Susanne Arndt]



SERVICE | Unsere Servicewohnung hat viel zu bieten!

## Zu Besuch in der Rigaer Straße 7

Am Montag, dem **15. Juni 2015** besuchten erneut 15 zukünftige Altenpflege-HelferInnen der berufsbildenden Schule für Gesundheit, Körperpflege und Sozialpädagogik Halle (Saale) unsere Servicewohnung in der Rigaer Str. 7.

Die berufsbegleitende Ausbildung vermittelt Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die zur selbstständigen und eigenverantwortlichen Pflege einschließlich der Beratung, Begleitung und Betreuung älterer Menschen erforderlich sind. Da bei der Pflege zu Hause sowohl die baulichen, als auch die technischen Gegebenheiten eine wesentliche Rolle spielen, konnten die Schülerinnen in unserer Servicewohnung einen Eindruck davon gewinnen, wie sich Barrierefreiheit in den eigenen vier Wänden darstellt und anfühlt. *„Diese Erfahrung ist für die Zukunft sehr wichtig, um in der Praxis die Pflege- und Betreuungssituationen zu erleichtern und die Selbstständigkeit der Betroffenen wiederherzustellen“*, so Frau Brüggemann, Dozentin der BBS.

Leider sieht die Realität für die Betroffenen meist anders aus. Oftmals gestaltet sich die häusliche Pflegesituation für alle Seiten sehr schwierig und nicht bedarfsgerecht. *„So ist es schon sehr schön, auch mal zu sehen, was es für Möglichkeiten gibt. Oftmals sind es ja auch die kleinen Hilfsmittel, die Erleichterung bringen“*, so eine Schülerin, am Ende des Nachmittages.

### Ein Blick in die Zukunft der Pflege

Das Konzept unserer Servicewohnung begeisterte die Auszubildenden und wir freuen uns, dass wir mit dem Besuch unserer Servicewohnung einen Eindruck in die barrierefreie Wohnungsgestaltung und Hilfsmittelausstattung geben konnten. **Wir wünschen allen SchülerInnen eine erfolgreiche Ausbildung!** [Florian Krauß]

## Nutzen Sie unsere Servicewohnung!

Als Mitglied unserer Genossenschaft haben Sie die Möglichkeit, unsere Servicewohnung als Gäste-, Muster- oder Pflegewohnung zu mieten. Überzeugen Sie sich hier von unserem Angebot der Servicewohnung oder kontaktieren Sie unsere Mitarbeiter.

### >> Buchung als Gästewohnung

Bitte wenden Sie sich an unsere **Abteilung Kundenservice** im Wohn- und Spargeschäft in der Großen Steinstraße 8, 06108 Halle (Saale).

E-Mail: kundenservice@frohe-zukunft.de  
Service-Telefon: (0345) 53 00 - 181

### >> Buchung als Muster-, Probe- oder Pflegewohnung

Unser **Team Sozialmanagement** steht Ihnen jederzeit zur Verfügung und beantwortet gern Ihre Fragen.

Florian Krauß: (0345) 53 00 - 130 florian.krausse@frohe-zukunft.de  
Ina Kuglin: (0345) 53 00 - 109 ina.kuglin@frohe-zukunft.de

## BARRIEREARM WOHNEN



Herr Krauß stand Rede und Antwort



Umfangreiches Infomaterial wartete



Vor Ort durfte getestet werden



Nachbarschaftsbibliothek

## GENOSSENSCHAFT – Ordentliche Vertreterversammlung

## Ein erfolgreicher Tag

Am **13. Juni 2015** fand unsere ordentliche Vertreterversammlung mit Vertretern und Ersatzvertretern, Aufsichtsrat und Vorstand im Dorint Hotel statt. Beide Vorstände zogen ein Resümee zum vergangenen Geschäftsjahr mit der Zusammenfassung des Jahresabschlusses 2014 und dem Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2014. Im Anschluss informierte die Aufsichtsratsvorsitzende Claudia Thiele über die Arbeit und Ergebnisse des Aufsichtsrates. Die Vertreter nahmen die Berichte positiv auf, so dass keine Fragen offen blieben. Mit erfolgreicher Beschlussfassung endete die Vertreterversammlung 2015 mit zufriedenen Gesichtern.

**Berichte zum Geschäftsjahr 2014**

Siegfried Stavenhagen hielt sich mit seinen Ausführungen kurz, da bereits ausführlich zum 2. Vertreterseminar am 23. April 2015 der Jahresabschluss 2014 erläutert worden ist. Das Geschäftsjahr 2014 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rund **309 T€** ab.

Siegfried Stavenhagen bekräftigt: *„Es ist erfreulich, dass das Ergebnis im Jubiläumsjahr trotz allgemein höherer Kosten durch die Jubiläumsaktivitäten positiv ausgefallen ist. Dennoch sollte dabei nicht übersehen werden, dass das positive Ergebnis überwiegend durch den vereinnahmten Gewinn der FZSG zustande gekommen ist.“*

Ergänzend zum Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2014 informierte unser Technischer Vorstand Frank Sydow zur Bevölkerungsentwicklung, Bestandsinvestitionen und mit einem Ausblick auf die Zukunft. Hier ging Herr Sydow insbesondere auf das in der Politik kontrovers diskutierte Thema Flüchtlinge und Asyl ein und mahnt, sich dem Thema Asyl nicht zu verschließen, denn es gibt auch eine humanitäre Pflicht. Die Wohnungswirtschaft fordert aber klar definierte Standards für die Unterbringung. Herr Sydow betont: „Unsere Genossenschaft ist offen für die Unterbringung von Ausländern, die dauerhaftes Bleiberecht in Deutschland genießen.“ und verweist auf die Ausführungen im Geschäftsbericht, Punkt Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung, in dem auf das Zuwanderungsthema knapp und kompakt eingegangen ist.

Abschließend berichtet Aufsichtsratsvorsitzende Claudia Thiele über die Arbeit des Aufsichtsrates im Geschäftsjahr 2014. In ihren Ausführungen be-

tont Frau Thiele, dass dem Aufsichtsrat die Kontroll-, Beratungs- und Überwachungspflicht gegenüber dem Vorstand obliegt. Sowohl im Bericht der Internen Revision, als auch im Prüfbericht zum Jahresabschluss wird dem Aufsichtsrat die ordnungsgemäße Pflichterfüllung bestätigt.

**Erfolgreiche Beschlussfassung**

Frisch gestärkt fanden sich alle Vertreter nach einer entspannten Mittagspause wieder zusammen und stimmten allen Beschlüssen zu.

**Beschluss II/2015:** Die Vertreterversammlung stellt den geprüften Jahresabschluss 2014 fest.

**Beschluss III/2015:** Die Vertreterversammlung beschließt den Bilanzgewinn aus dem GJ 2014 in Höhe von 277.888,21 € in Andere Ergebnisrücklagen einzustellen.

**Beschluss IV/2015:** Die Vertreterversammlung stimmt dem Prüfungsergebnis zu.

**Beschluss V/2015:** Die Vertreterversammlung beschließt die Entlastung des Vorstandes für das GJ 2014.

**Beschluss VI/2015:** Die Vertreterversammlung beschließt die Entlastung des Aufsichtsrates für das GJ 2014.

**Beschluss VII/2015:** Die Vertreterversammlung beschließt die Änderung der Wahlordnung der FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG entsprechend der im Synoptischen Vergleich aufgeführten Paragraphen (Entwurf Wahlordnung FZWG 2015).

Im Download-Center sind sowohl der Geschäftsbericht 2014 mit dem geprüften und festgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 sowie der Lagebericht 2014 als auch die Wahlordnung 2015 ab sofort abrufbar. In nächster Zeit werden unsere Mitarbeiter Vorschläge zu den Wahlbezirken erarbeiten. Sobald diese feststehen, werden wir Sie informieren. [Marion Schug]

**Weitere Termine für unsere Vertreter****Vertreterexkursion rund um unsere Bestände**

Do, 03.09.15 | ab 07.45 Uhr

Ort: Parkplatz Gertraudenfriedhof

**3. Vertreterseminar „Planfortschreibung“**

Do, 19.11.15 | ab 17.00 Uhr | Ort: Dorint Hotel

## GENOSSENSCHAFT – VERTRETER BERICHTEN

## Wir stellen vor: Unser MITGLIEDERBEIRAT Bauen

In dieser Ausgabe stellt sich der **MITGLIEDERBEIRAT Bauen** mit seinen Ideen und Zielen näher vor:

„Wir, das sind z. Z. vier Wählervertreter und zwei Ersatzvertreter die mit nötigem Fachwissen keine eigenen Interessen vertreten, sondern sich neutral und höchst engagiert für eine Weiterentwicklung der FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG einsetzen. **Unsere Mitglieder:** Herr Birke, Herr Bongoll, Herr Brünnel, Herr Gründler, Herr Raske und Herr Tolksdorf. **Folgende Schwerpunkte stehen für uns im Vordergrund:**

- > Verbesserung der Werterhaltung, Gestaltung, Erweiterung und Nutzung vorhandener Objekte innerhalb der Genossenschaft;
- > uns für die Belange aller Mitglieder und Nutzer (Miteigentümer der Genossenschaft) im Bereich Bestandsbewirtschaftung und Bestandsentwicklung stark machen;
- > unsere Leerwohnungen – Stand, Lage der WE, Vorbereitung zur Vermietung, Angebote und Bedarfsanfragen und
- > der Bau- und Investitionsplan.

In den regelmäßigen Beratungen diskutieren wir bekannte Projekte und erstellen dazu gründlich vorbereitet Vorschläge oder Empfehlungen. Wir recherchieren in alle Richtungen, um eine durchdachte Lösung vorlegen zu können. Diese bereiten wir für den Aufsichtsrat und Vorstand vor. Unser Ansprechpartner von Seiten der FZWG ist der Abteilungsleiter Bestandsentwicklung Axel Heyne. Mit seiner Mitarbeit im Beirat haben wir schon gemeinsame Lösungen gefunden und realisiert. Leider werden aber auch Vorschläge zur Realisierung abgelehnt, da diese nur von einzelnen Mitgliedern eingebracht werden. Diese sind dann nicht im Interesse aller Genossenschaftsmitglieder. Eine Mehrheit muss eine Veränderung wollen. Im Rahmen des Auftrages als Wählervertreter können wir dies organisieren. Sollte sich dann eine Mehrheit dafür oder dagegen entscheiden, muss diese Entscheidung auch akzeptiert werden. Solch ein Thema ist die Realisierung des Projektes Umrüstung der Etagenheizung auf Blockhei-

zung speziell im Gebiet der Frohen Zukunft. Hier sind die Nutzer und bisherigen Besitzer der Heizungen an uns herangetreten und haben uns um Unterstützung gebeten, dass dieses Projekt nicht weitergeführt wird. Mit diesem Projekt ist mit Veränderungen im Wohnbereich (Flur, Küche, Gasherd) zu rechnen. Ein noch vorhandener Gasherd (privates Eigentum oder nicht) wird ausgetauscht und durch einen Elektro-Herd ersetzt. Dies ist als Modernisierungsmaßnahme geplant und wird so auch abgerechnet (aktiviert). Heißt weiter, dass mit Kostenerhöhungen der Nutzungsgebühr (Miete) und der Wärmeabrechnung (Warmwasser, Heizung, Gas, Elektro) zu rechnen ist.

Hier haben wir eigene Nutzenermittlungen erstellt und sehen für die Maßnahme keine dringende Notwendigkeit. Auch die realisierten Pilotprojekte in der Südstadt bringen aus unserer Sicht keinen direkten Nutzen für die Bewohner. Unsere Bemühungen lenken wir auf die Einstellung oder Aussetzung dieser Maßnahme. Der Hersteller der Etagenheizung bescheinigte uns zudem eine sehr lange Erhaltung und Ersatzteilsicherheit über seine Servicepartner.

Auch unsere **Präsentation zum 1. Vertreterseminar im Februar 2015** hat uns in der Wahl der Themen und wie wir diese im Interesse der Mitglieder umsetzen möchten, bestärkt. Auch wir sind kein Beschlussorgan, aber wir werden alle Möglichkeiten im Rahmen unserer Satzung und als Wählervertreter nutzen, um bestimmte Projekte zu fördern oder sie in Frage zu stellen. Das werden wir durch eigene Begehungen, Befragungen und Kontrollen weiter vertiefen.

Wir freuen uns auf die nächsten Beratungen und noch mehr, wenn weitere Mitstreiter im MITGLIEDERBEIRAT Bauen mitarbeiten wollen. Da es bisher nur Männer sind, können auch Frauen diesen bereichern. Erreichen können Sie uns über die unten aufgeführten Kontaktdaten. Auf eine gute Zusammenarbeit!“

[Horst Raske vom MITGLIEDERBEIRAT Bauen]

## Sie haben Fragen oder wollen unsere MITGLIEDERBEIRÄTE zukünftig unterstützen?

MITGLIEDERBEIRAT Service  
 MITGLIEDERBEIRAT Bauen  
 MITGLIEDERBEIRAT Soziales

beirat.service@frohe-zukunft.de  
 beirat.bauen@frohe-zukunft.de  
 beirat.soziales@frohe-zukunft.de

(0345) 53 00 - 119  
 (0345) 53 00 - 133  
 (0345) 53 00 - 109

GENOSSENSCHAFT – Genossenschaftsinitiative WGHALLE

10.000 € für kreative Ideen gingen an...



Frank Sydow und Susanne Rackwitz bei der Übergabe des 1. Platzes

Preisverleihung am 7. Juli 2015

Innerhalb der Genossenschaftsinitiative WGHALLE galt es Projekte zu fördern, die kreative und findige halesche Schulen/Schulklassen ins Leben rufen – ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 10.000 € wartete nun auf die Gewinner. Das Thema 2015 lautete: „Der Boden, auf dem wir leben.“

Was war der Jury wichtig?

Das Ranking der Preisträger wurde ausführlich durch die Vorstände der 9 beteiligten Wohnungsgenossenschaften besprochen. Insbesondere Nachhaltigkeit und Ziele, Intensität der Beschäftigung mit dem Thema, welche Zielgruppen profitieren, welcher Grad der Einbeziehung der Kinder- und Jugendlichen gegeben ist und die Ein- bzw. Erstmaligkeit der Projekte (für den Raum Sachsen-Anhalt, soweit bekannt) wurden noch einmal intensiv beleuchtet und abgewogen.

Die Preisträger

- 1. Platz Schule am Lebensbaum (4.000 €)
- 2. Platz Sekundarschule „Am Fliederweg“ (2.500 €)
- 3. Platz Evangelische Grundschule Halle (1.500 €)
- 4. Platz Riesenklein gGmbH - Freie Schule Riesenklein und Freie Schule Bildungsmanufaktur (1.000 €)
- 5. Platz Grundschule Büschdorf und das Gymnasium Landsberg (je 500 €)

So war die Verleihung

Alle Teilnehmer wurden herzlich in die Geschäftsstelle der WG Eisenbahn in die Peißener Str. 1A ein-

geladen. Hans-Ulrich Hauser, Vorstand der WG Eisenbahn, fasste zunächst alles Wissenswerte zum Wettbewerb zusammen. Die Projekte wurden bereits im Vorraum zur Ansicht ausgelegt und konnten in aller Ruhe begutachtet werden.

Frau Dr. Marquardt, Beigeordnete für Kultur und Sport, überbrachte danach das Grußwort der Stadt und rief als Juryvorsitzende die Vertreter der Schulen zur Präsentation auf. Die Aufregung war bei allen zu spüren, doch alle teilnehmenden Schulen haben ihre Sache sehr gut gemacht und die Ideen sprudelten aus ihnen nur so heraus!

Dann war es soweit - die Spannung stieg. Die Prämierung übernahmen unser Technischer Vorstand Frank Sydow und Susanne Rackwitz, WG Halle Süd. Herr Hauser bedankte sich bei allen Schülerinnen und Schülern sowie den Kindern für ihren Einsatz und ihre Kreativität bei den vorgestellten Projekten.

Die Schule „Am Lebensbaum“ für geistig Behinderte ist die 1. Schule in Sachsen-Anhalt, die über einen Schrebergarten in einer Gartenanlage verfügt.

Es bleibt spannend

Nach Übergabe der Urkunden verriet unser Technischer Vorstand Herr Sydow, dass es in 2016 ein Anschlussprojekt zum diesjährigen Projekt „Der Boden auf dem wir leben“ von der Genossenschaftsinitiative WGHALLE geben wird, das Thema wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben. Wir halten Sie hier gern auf dem Laufenden.

[WGHALLE]

Der Modellbau der Schule am Lebensbaum konnte überzeugen!



SPAREN – Kinder- und Jugend-Sparprodukte

**Tipps fürs Bargeld in der Zuckertüte**

**Eröffnen Sie doch ein Sparkonto für Ihr Kind!** Folgende einfache Schritte sind für eine Kontoeröffnung nötig:

**1. Lassen Sie sich beraten!**

- > Wir klären all Ihre Fragen in unserem Wohn- und Spargeschäft und freuen uns, wenn beide Elternteile bei der Kontoeröffnung dabei sein können!

**2. Wir benötigen von Ihnen:**

- > Geburtsurkunde Ihres Kindes
- > Personalausweise (beider Elternteile)
- > Steueridentifikationsnummer des Kindes
- > 1. Einzahlung (mind. 5,00 €)

**3. Einfach Mitglied werden:**

- > Sie sind mit einem aktiven Mitglied verwandt? Wunderbar, denn Sie können als Angehöriger kostenfrei mitsparen!

**4. Zustimmungserklärung abgeben**

- > Unterschrift beider Eltern
- > Entscheidung über Vollmachten beider Eltern und über Verfügung Minderjähriger

**5. Das Sparkonto ist eröffnet!**

- > Zahlen Sie den 1. Geldbetrag ein.
- > Nutzen Sie auch die Gutschrift unseres **Babybonus** in Höhe von **50,00 €!**
- > Später darf sich Ihr Schützling natürlich auch über den beliebten **ZEUGNIS€URO** freuen!

**6. Freistellungsauftrag erteilen**

- > Sie haben dazu Fragen? Sprechen Sie uns an! Hilfreiche Formulare liegen für Sie bereits parat.

**7. Ihr Sparbuch wartet auf Sie!**

- > Sie erhalten Ihre persönliche Sparmappe mit allen wichtigen Unterlagen!

**8. Weitere wichtige Infos!**

- > Die Gutschrift Ihrer Zinsen erfolgt immer am 31.12. auf Ihr Sparkonto.
- > Je nach Sparform gibt es verschiedene Anlagebedingungen (Mindestanlagebetrag, Sparrate, Altersbeschränkungen) zu beachten. Diese besprechen wir mit Ihnen gern persönlich oder Sie können diese ausführlich in unseren Flyern nachlesen.



SPAREN – Weltpartag 2015

**Limitierte Kalender 2016 warten!**

Unsere Mitglieder können sich traditionell zum **Weltpartag** am 30. Oktober 2015 über unseren **kostenfreien Kalender 2016** im Wohn- und Spargeschäft in der Gr. Steinstr. 8 freuen.

In unserem **streng limitierten** Kalenden finden Sie Fotos von Mitgliedern aus der aktuellen Jahresaktion „Gesichter gesucht - 2015“ sowie viel Raum für Ihre eigenen Termine. Seien Sie schnell und besuchen Sie uns. Wir freuen uns auf Sie! [Doreen Sandweg]



**Aktuelle Konditionen seit dem 01.05.2015!**

**Sparbuch**

Zinssatz variabel ..... **0,50 %**

**E-Mail-Sparen**

Zinssatz variabel ..... **0,50 %**

**Treuesparen**

Zinssatz variabel ..... **0,70 %**

**Festzins-Sparen** ab 2.500 €

1 Jahr ... **0,75 %** 2 Jahre... **1,00 %**  
 3 Jahre.. **1,15 %** 4 Jahre... **1,35 %**  
 5 Jahre.. **1,50 %** 6 Jahre... **2,00 %**

**Wachstums-Sparen** ab 2.000 €

1. Jahr .. **0,60 %** 2. Jahr ... **0,75 %**  
 3. Jahr .. **1,00 %** 4. Jahr ... **1,15 %**  
 5. Jahr... **1,30 %** 6. Jahr ... **1,75 %**

**Kinder-Sparen**

Zinssatz variabel ..... **1,00 %**

**Jugend-Sparen**

Zinssatz variabel ..... **1,00 %**

**Rücklagen-Sparen**

Zinssatz variabel ..... **0,50 %**

**Rücklagenwachstums-sparen** ab 2.000 €

1. Jahr .. **0,60 %** 2. Jahr ... **0,75 %**  
 3. Jahr .. **1,00 %** 4. Jahr ... **1,15 %**  
 5. Jahr .. **1,30 %** 6. Jahr ... **1,75 %**

**Kautions-Sparen**

Zinssatz variabel ..... **0,25 %**

GUSTAV SPARFROHS KINDERSTUBE

Immer am letzten Donnerstag im Monat ab 18.00 Uhr auf TV Halle!

# Der Goldene Gustav 2015 geht an...



Mai - Jaqueline Lorenz, Tagespflege



Juni - Detlef Rudolph, Angler am Posthornsee



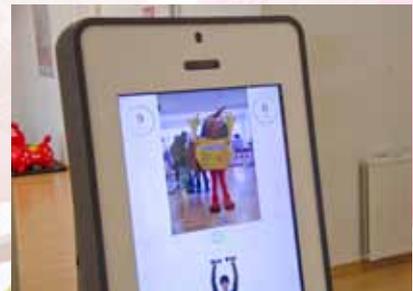
## Melden auch Sie Ihren Helden des Alltags bei der TV Halle Fernsehgesellschaft mbH

Delitzscher Straße 65 | 06112 Halle (Saale)  
per Telefon: (0345) 56 63 39 - 0 oder E-Mail: [info@tvhalle.de](mailto:info@tvhalle.de)



## So war die Kita-Challenge 2015...

Immer aktuell informiert: [/gustav.sparfroh](https://www.facebook.com/gustav.sparfroh)



Auch im nächsten Jahr wird unser Gustav Sparfroh wieder fleißig sein: die nächste Oster-Kita-Tour ist vom 14.03. - 24.03.2016 in unserem Kalender fest eingetragen. Kitas können sich jetzt bereits anmelden!



# Gustav Sparfroh

## Folge 16 Ein Bus voller Überraschungen ...

Eines Morgens in Gustavs Nachbarschaft ...

Schau mal Erwin, da kommt der neulich angekündigte Bus mit unseren neuen Nachbarn!

Na endlich, ... lang hat's gedauert! Unsere Fußballmannschaft braucht dringend Verstärkung auf den äußeren Positionen ...

... ein paar Flügelfitzer werden wohl hoffentlich dabei sein! Die Jungs aus dem Süden sind zähe Burschen. Die können bekanntlich meilenweit rennen – ohne anzuhalten!

Kannst Du dich überhaupt mit denen verständigen?

Warum nicht? Sport integriert jeden – zudem bereichern sie unsere Vielseitigkeit!

Na, wenn Du meinst. Ich sehe da einen Schwan ...

Super, der wäre eine gute Alternative für die Abwehr! Der macht sich bei Gefahr groß und zischelt alle weg!

... dann seh' ich noch einen Strauß.

Ouuh ... der riecht zwar wie ein altes Sofa – aber mit seinen ultralangen Beinen überrennt er jeden Gegner!

... tja, dann sind da noch jede Menge Perlhühner ...

Hey, super! Ein paar Ladies mit und für unsere Fankurven ...

... und ... oje, oje ...

... wir alle hätten lieber im Trainingslager besser aufpassen sollen!

Wieso?

... da sind noch paar Klapperstörche – nur mit Handgepäck !!!

Fortsetzung folgt ...

gezeichnet & geschrieben von Stefan Czurr, www.senfheim.com

Unsere Mitgliederreisen 2016

Gemeinsam an Land und zu Wasser Deutschland erleben!



MITGLIEDERVORTEILSPREIS  
**46,00 €**/Person  
Nichtmitglieder: 49,00 €/Person

MITGLIEDERVORTEILSPREIS  
**45,00 €**/Person  
Nichtmitglieder: 48,00 €/Person

© Sylvio Dittrich

### 13.08.16 | Weinerlebniswelt Meißen

#### Ihre Leistungen im Reisepreis:

- > Fahrt im modernen Reisebus mit 48 Sitzplätzen, Klimaanlage & Bordservice (Kaffee/Softdrinks, kostenpflichtig)
- > Besuch der „Weinerlebniswelt“ Meißen mit Kellerführung
- > 1 prickelndes Glas Saxecco zur Begrüßung
- > leckeres Mittagessen in Niederlommatszsch
- > 1-stündige Schiffsrundfahrt mit heiter-unterhaltsamen Erklärungen zu den Elbweindörfern Diesbar - Seußlitz und Umgebung

#### Weitere Reiseinformationen:

- > MTZ: 35 Personen // Anmeldung bis: 25.07.2016

### 10.12.16 | Stollenfahrt auf der Elbe

#### Ihre Leistungen im Reisepreis:

- > Fahrt im modernen Reisebus mit 48 Sitzplätzen, Klimaanlage & Bordservice (Kaffee/Softdrinks, kostenpflichtig)
- > 1,5-stündige Stadtführung in Dresden danach Freizeit
- > **Unser Tipp:** besuchen Sie den Markt vor der Frauenkirche oder im mittelalterlichen Stallhof
- > 1,5-stündige „Stollenschiffahrt“ auf der Elbe: Terrassenufer - Blaues Wunder und zurück
- > 1 Stück Stollen & alkoholfreies Heißgetränk an Bord

#### Weitere Reiseinformationen:

- > MTZ: 35 Personen // Anmeldung bis: 28.11.2016

Unsere Reisen werden durch eine/-n MitarbeiterIn unserer Genossenschaft begleitet!

## EINFACH ANMELDEN

- > **Service-Telefon:** (0345) 53 00 – 181
- > E-Mail: marketing@frohe-zukunft.de
- > Persönlich: Wohn- und Spargeschäft, Gr. Steinstr. 8
- > Reiseveranstalter: halle-reisen

- > **Ihre Mitreisenden sind keine Mitglieder?** – Das ist kein Problem! Unsere Mitglieder können auch Nicht-Mitglieder als Mitreisende anmelden.
- > **STORNIERUNG:** Bei Absagen ab 5 Werktagen vor Reisetminus wird pro angemeldetem Teilnehmer eine Stornogebühr von 10,00 € gegenüber dem Mitglied erhoben.

#### IMPRESSUM

Herausgeber: FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG | Leibnizstraße 1a | 06118 Halle (Saale)  
Telefon: (0345) 53 00 - 0 | Telefax: (0345) 53 00 - 152 | info@frohe-zukunft.de | www.frohe-zukunft.de

Redaktionsleitung, Satz & Layout: Katrin Parnitzke  
Druckerei: Druckhaus Schlutius | Redaktionsschluss: 28.07.2015  
Bei Fragen oder Anregungen senden Sie eine E-Mail an: marketing@frohe-zukunft.de | Fotos © FZWG

Immer aktuelle Infos erhalten:



/FZWG.Halle